

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

VIII. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in einer abweichenden Vertical
aufreissen. Fig. LXXX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

VII. Vortrag /

In eine abweichende Vertical - Uhr die
Himmels-Häuser eintragen.

Fig. LXXIX.

In einer aufgerissnen abweichenden Uhr/ mit
denen Tropicis, Equinoctial- und Horizont-
Linii A B, zeuch auß G, Schneidung der Horizont-
und 12. Stund. Lini, durch die gemeine Stunden
in der Equinoctial, von 2. zu 2. Stund/ die Linien
der Himmels-Häuser/ wie die Figur aufweist.

Die Linien/ so über den Horizont gehen/ seynd
für eine von Mitternacht gegen Aufgang abwei-
chende Uhr/ welches Centrum untersch. kömmt und
die Stund. Zahlen verändert/ wie in Aufreißung
dieser Uhr Fig. LXXII. ist gemeldet worden.

VIII. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in einer ab-
weichenden Vertical aufreissen.

Fig. LXXX.

Bereite dir eine Uhr mit denen Tropicis, (aber
blind/) Equinoctial - Lini H M, Horizont-
Linii H G, 12ter Stund. Lini L M, Substilar L P,
und 6. Stund. Lini L H, verzeichne auf angezo-
ger Horizont - Lini die Schneidung der Zeichen-
Bögen des Zodiaci in selbiger Lini mit Puncten/
durch welche die Linien der Ascendentien gehen
werden.

Nimm in der Uhr die Weite zwischen P, Cen-
tro des Equinoctial - Circuls und Puncten M,
Schneid

Schneidung der *Æquinoctial*- und 12. *Stund*-*Lin*i/ trage sie in der ersten *Figur* auß *E* gegen *D*, (so die Abweichung gegen *Aufgang* ist/ oder gegen *P*, wann die *Uhr* gegen *Niedergang* weicht/) gibt den *Puncten* *L*, desgleichen nimm in der *Uhr* die *Weite* zwischen *P* und *Puncten* *H*, *Schneidung* der *Horizont-Æquinoctial*- und 6. *Stund*-*Lin*i/ trage sie wie vor/ in der ersten *Figur* auß *E*, aber gegen *A*, gibt den *Puncten* *M*, wie auch in der andern *Figur* auß *E* gegen *C*, gibt gleichfalls den *Puncten* *M*, zeuch durch die *Puncten* *L* und *M*, so wol in der ersten als der andern *Figur* *Lin*ien/ welche die *Zeichen-Lin*ien schneiden/ nimm auf diesen *Lin*ien die *Weiten* zwischen *L* oder *M*, und denen *Schneidungen* der *Zeichen-Lin*ien/ trag sie in der *Uhr* auß dem *Puncten* *L* oder *M*, auf die die *Æquinoctial-Lin*i/ und mache *Puncten*/ vermittelst und durch ein *Theil* der selbigen/ die *Lin*ien der *Ascendentien* gezogen werden/ wie folget :

Nimm in der ersten *Figur* auf der *Lin*i *M L*, die *Weite* zwischen *L*, und *Schneidung* der *Lin*i des ♊ , trage sie in der *Uhr* auß *M*, auf die *Æquinoctial-Lin*i gegen *H*, und mache einen *Puncten* / zeuch auß *G*, *Schneidung* der *Horizont*- und 12. *Stund*-*Lin*i durch selbigen *Puncten* eine blinde *Lin*i/ welche den *Tropicum* ♋ , schneidet in einem *Puncten*/ durch welchen die *Lin*i des ♊ aufsteigenden ♊ gehen wird/ wie auch den *Tropicum* ♌ , in einem *Puncten*/ durch welchen die *Lin*i des ♎ gezogen wird. Also und dergestalten verhalte dich mit denen übrigen *Puncten* / so auß der ersten *Figur* seynd genommen / und auf der *Æquinoctial-Lin*i verzeichnet worden.

Deso

Deßgleichen nimme auch in der andern Figur auf der Lini LM, als zum Exempel / die Weite zwischen L und Schneidung der Lini deß Ω , trage sie in der Uhr auß M, auf die Equinoctial-Lini hinabwärts/und mache einen Puncten/zeuch durch denselbigen und durch den vorher/ (vermittelst der ersten Figur/) im Tropicum $\odot$, verzeichneten / die Lini deß aufsteigenden Ω , und also handle mit den übrigen / welche neben dem / daß sie durch die Puncten in denen Tropicis und Equinoctial-Lini gehen / auch zugleich durch die Schneidungen der Zeichen-Bögen deß Zodiaci im Horizont, (wie bey der Vertical ist gelehret/) gezogen werden.

Deßgleichen werden auch die Linien deß $\odot$ und P , durch ihre Puncten auf der Equinoctial-Lini / und durch die Schneidungen der Tropicorum im Horizont gezogen.

Die Lini deß $\odot$, welche in dieser den Tropicum $\odot$ auf keiner ley Weiß erreichen kan/ wird durch seinen Puncten auf der Equinoctial, und durch die Schneidungen der Lini deß P , in der 12. Stund-Lini gezogen.

Die Linien aber deß γ und N werden gezogen durch den Puncten H, und durch die Schneidungen der Tropicorum in gemeldter 12. Stund-Lini.

In einer/ aber gegen Niedergang abweichenden Uhr hat es eine ganz andere Beschaffenheit/ dann durch die Austral- Zeichen deß Zodiaci im Horizont, werden die Boreal- Zeichen-Linien gezogen/ und durch die Australische/ die Linien der Borealischen/ dann durch den Tropicum P , wird die Lini deß $\odot$, und durch die Schneidung deß $\approx$ die Lini

Lin
ihre
geze
N
der
das
Cha
mü
gen
der

den
Auf
Ob
Etir
aber
an f
8, u
sch

☉

☉
nich
mit
chun
dem
den
Cen
deß